D

TOLL COLLECT
service on the road

FAHRZEUGGERÄT

Bedienungsanleitung

Version 3.5 B.C.DG

Verantwortlich für den Inhalt:

Toll Collect GmbH
Linkstr. 4
10785 Berlin

© 2012 Toll Collect GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Die Teilnehmer am automatischen Mauterhebungssystem sind gemäß Ziffer 32 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Toll Collect GmbH verpflichtet, die Fahrzeuggeräte ordnungsgemäß zu bedienen. Insbesondere sind sie verpflichtet, vor jeder Nutzung mautpflichtiger Straßen sich davon zu überzeugen, dass das Fahrzeuggerät erhebungsbereit ist und die Angaben zum jeweiligen Zustand des Fahrzeugs korrekt sind. Die Toll Collect GmbH weist darauf hin, dass in den Fahrzeuggeräten das mit dem Start der Lkw zeitgleiche Starten der Fahrzeuggeräte, sowie alle von den Fahrern vorgenommenen Einstellungsänderungen am Fahrzeuggerät und Fehlverhalten in der Erhebungsbereitschaft des Fahrzeuggerätes zeitlich zuweisbar gespeichert werden.

Im Rahmen der Mautkontrollen können die Beamten des Bundesamts für Güterverkehr diese Informationen aus jedem Fahrzeuggerät abfragen und einer Prüfung hinsichtlich der Pflichterfüllung eines jeden Nutzers zeitlich zuweisbar unterziehen.

1 Allgemeine Hinweise 2

2 Das automatische Mauterhebungssystem 3

3 Bedienelemente 4

4 Betrieb 8

4.1 Nutzerdaten eingeben 8

4.2 Dienste zur Mauterfassung in Deutschland und Österreich 11

4.3 Betriebsanzeigen 12

4.3.1 Betriebsanzeigen auf Strecken innerhalb Deutschlands 12

4.3.2 Betriebsanzeigen auf Strecken innerhalb Österreichs 12

4.4 Menüeinstellungen 14

4.5 Warn- und Fehlermeldungen 21

4.5.1 Warn- und Fehlermeldungen bei technischen Defekten 21

4.5.2 Warn- und Fehlermeldungen zum Mauterhebungsdienst 23

1 Allgemeine Hinweise

Bitte machen Sie sich vor Antritt der ersten Fahrt mit den Funktionen Ihres Fahrzeuggerätes vertraut. Die Bedienung während der Fahrt ist grundsätzlich nicht zulässig.

- Die ordnungsgemäße Einstellung von Gewicht und Achszahl des Fahrzeuges gehört zur Pflicht des Fahrers vor dem Befahren von mautpflichtigen Straßen innerhalb Deutschlands.

(A)
- Vor dem Befahren mautpflichtiger Straßen in Österreich muss stets die korrekte Achszahl (Kategorie) entsprechend der „Mautordnung für die Autobahnen und Schnellstraßen Österreichs“ deklariert werden. Die Mautordnung in der jeweils geltenden Fassung können Sie jederzeit unter www.asfinag.at einsehen.
- Bei Fehlfunktionen des Fahrzeuggerätes sind Sie innerhalb Deutschlands dazu verpflichtet, den mautpflichtigen Streckenabschnitt manuell über das Internet oder Mautstellen-Terminal zu buchen.

(A)
- Innerhalb Österreichs sind Sie bei Fehlfunktionen des Fahrzeuggerätes verpflichtet, die Maut entsprechend der Mautordnung ordnungsgemäß an einer GO-Vertriebsstelle nachzuentrichten. An der GO-Vertriebsstelle können Sie im Falle eines dauerhaften Ausfalls des Fahrzeuggerätes jederzeit eine GO-Box erhalten.
- Das Fahrzeuggerät muss durch einen von Toll Collect autorisierten Servicepartner vorschriftsmäßig in Ihr Fahrzeug eingebaut und versiegelt worden sein.
- Nehmen Sie bitte keinen Eingriff am Fahrzeuggerät oder an den Zuleitungen vor und verändern Sie nicht die Einbaulage.
- Betätigen Sie die Tasten des Fahrzeuggerätes nicht mit scharfkantigen oder spitzen Gegenständen.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Fahrzeuggerätes keine scheuernden Reinigungsmittel, auch keine Lösungsmittel wie Verdünnung oder Benzin. Reinigen Sie das Fahrzeuggerät mit einem leicht angefeuchteten Tuch.
- Um eine einwandfreie Funktionsweise des Fahrzeuggerätes gewährleisten zu können, dürfen sich keine Gegenstände zwischen der Windschutzscheibe und dem DSRC-Modul befinden. Ebenfalls dürfen beim Continental-Aufbaugerät keine Gegenstände neben oder auf dem Fahrzeuggerät abgelegt bzw. über dem Fahrzeuggerät positioniert werden.

2 Das automatische Mauterhebungssystem

Sehr geehrter Benutzer,

die Toll Collect GmbH bedankt sich für Ihren Entschluss, das vorliegende Fahrzeuggerät in Ihr Fahrzeug einbauen zu lassen. Das Fahrzeuggerät ist die Basis für die automatische Mauterhebung auf mautpflichtigen Straßen innerhalb Deutschlands sowie für die Mauterhebung auf den mautpflichtigen Straßen in Österreich für die optionale Mauterhebung.

Die Aufgaben des Fahrzeuggerätes in Deutschland sind

- das kontinuierliche Ermitteln der Fahrzeugposition durch Satelliten- (GPS-) Technik;
- das Vergleichen der aktuellen Position mit einer geographischen Datenbank für mautpflichtige Straßen;
- das Analysieren von Streckenabschnitten, das Errechnen und Anzeigen der Mauterhebung;
- das Übermitteln der Daten an das Hintergrundsystem zur Abrechnung;
- das Melden von Störeinflüssen (optisch und akustisch), die eine automatische Mauterhebung verhindern.

A **Die Aufgaben des Fahrzeuggerätes in Österreich sind**

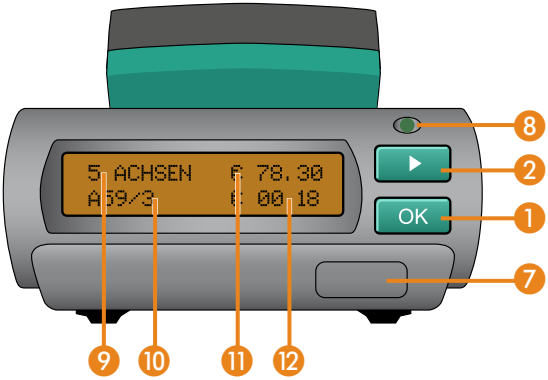
- die positionsunabhängige Bemautung der Fahrzeuge an straßenseitig installierten Mautbrücken durch Mikrowellen- (DSRC-) Technik;
- die ausschließliche Signalisierung der Mauterhebung durch Signaltöne;
- das Melden von Störeinflüssen (optisch und akustisch), die eine Mauterhebung verhindern.

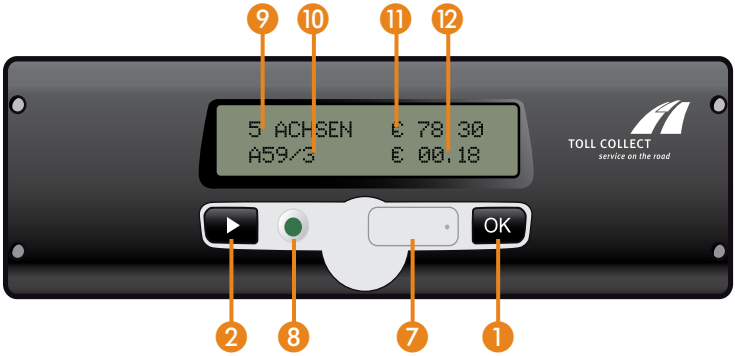
Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte aufmerksam durch und machen Sie sich mit der Handhabung des Fahrzeuggerätes vertraut. Bewahren Sie bitte alle mitgelieferten Dokumente gut auf. Beim Ausbau des Fahrzeuggerätes übergeben Sie dem Servicepartner die Bedienungsanleitung und die Begleitdokumente.

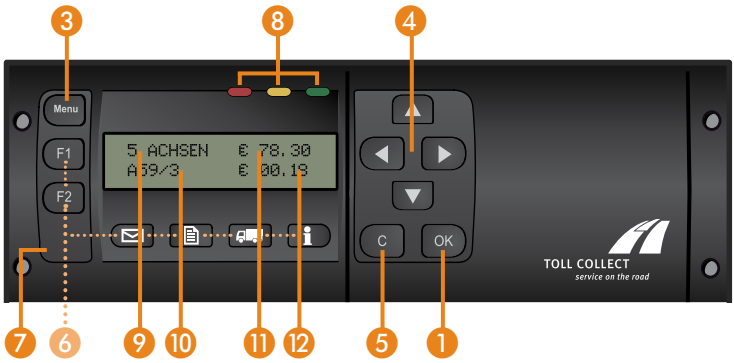
Wir wünschen Ihnen eine sichere und gute Fahrt.

Ihre Toll Collect GmbH

3 Bedienelemente Fahrzeuggeräte Grundig und Continental







Tasten

1. **OK-Taste:**
   Bestätigen von Menüeingaben und Meldungen
2. **Auswahl-Taste:**
   Anwählen und Einstellen von Funktionen;
   Vorbewegen im Menü
3. **Menu-Taste:**
   Aufrufen und Verlassen des Menüs
4. **Pfeil-Tasten:**
   Vor- und Rückwärtsbewegen im Menü;
   Auswahl von Einstellungen und Ziffernangaben
5. **Clear-Taste:**
   Abbrechen von Eingaben;
   Wechsel in eine höhere Menüebene
6. Tasten zurzeit ohne Funktion
7. **Serviceschnittstelle:**
   Nur für Servicezwecke
   (Versiegelung bitte nicht beschädigen)

LED

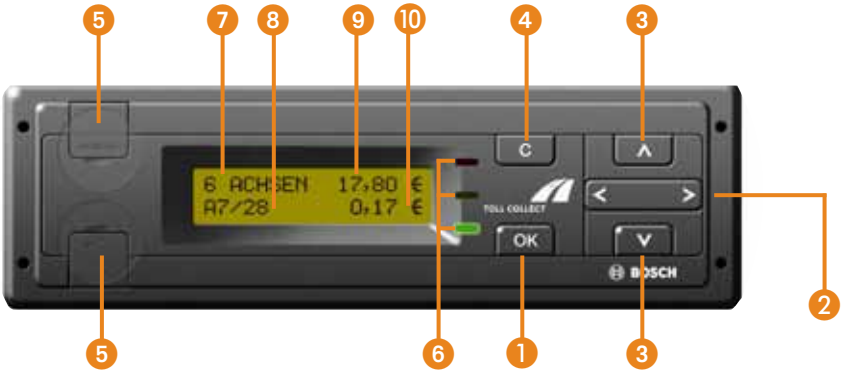
8. **Grün:**
   Fahrzeuggerät betriebsbereit; alle Voraussetzungen für eine automatische Mauterhebung sind erfüllt

   Rot:
   Das Fahrzeuggerät nimmt nicht am automatischen Verfahren teil, da das Fahrzeuggerät gemäß Deklaration nicht mautpflichtig oder gemäß Displayangabe nicht betriebsbereit ist.

Display

9. Zuletzt eingestellte Achszahl
10. Befahrene Autobahn mit nächster Anschlussstelle oder befahrene mautpflichtige Bundesstrasse mit Bundesstrassennummer
11. Gesamtmautbetrag
12. Streckenteilbetrag

3 Bedienelemente Fahrzeuggerät BOSCH



Um zur Menüansicht zu wechseln, drücken Sie bitte einmal die Taste OK danach können Sie mit der Taste ▼ durch die Menüeinträge blättern.

Die Menüführung beim BOSCH Fahrzeuggerät ist grafisch etwas anders aufgebaut, als bei den Fahrzeuggeräten von Grundig und Continental, vom Ablauf und der Bedienung her aber identisch.

Beispielhaft ist der Unterschied in folgender Grafik dargestellt:

BOSCH ↓	**Grundig/Continental** ↓
MENÜ ACHSZAHL	MENUE ACHSZAHL
ACHSZAHL 2	ACHSZAHL 2

Abweichend zu den Displaydarstellungen der anderen Fahrzeuggeräte ist das Eurozeichen (€) dem Mautbetrag jeweils nachgestellt.

Tasten

1. **OK-Taste:**
   Aufruf des Menüs, Bestätigen von Menüeingaben und Meldungen
2. **Auswahl-Taste:**
   Anwählen und Einstellen von Funktionen;
3. **Menu-Taste:**
   Vor- und Zurückbewegen im Menü
4. **Clear-Taste:**
   Abbrechen von Eingaben;
   Wechsel in eine höhere Menüebene
5. **Serviceschnittstelle:**
   Nur für Servicezwecke
   (Versiegelung bitte nicht beschädigen)

LED

6. **Grün:**
   Fahrzeuggerät betriebsbereit; alle Voraussetzungen für eine automatische Mauterhebung sind erfüllt

   Rot:
   Das Fahrzeuggerät nimmt nicht am automatischen Verfahren teil, da das Fahrzeuggerät gemäß Deklaration nicht mautpflichtig oder gemäß Displayangabe nicht betriebsbereit ist.

Display

7. Zuletzt eingestellte Achszahl
8. Befahrene Autobahn mit nächster Anschlussstelle oder befahrene mautpflichtige Bundesstrasse mit Bundesstrassennummer
9. Gesamtmautbetrag
10. Streckenteilbetrag

4 Betrieb

4.1 Nutzerdaten eingeben

Vor Fahrtantritt werden Sie vom Fahrzeuggerät bei aktivierter Zündung automatisch zur Eingabe Ihrer Nutzerdaten aufgefordert.

Gewicht

Das Gewicht des Fahrzeugs bezieht sich auf das maximal zulässige Gewicht des Gespannes (Zugmaschine inklusive Anhänger oder Auflieger). Diese Angabe ist nur für die Mautentrichtung in Deutschland relevant.

Die Displayanzeige „GEWICHT“ erscheint nur, wenn das auf Ihrer Fahrzeugkarte registrierte Gewicht unter 12 Tonnen beträgt. In diesem Fall werden Sie zur Eingabe des maximal zulässigen Gesamtgewichts aufgefordert. Bei einer Registrierung von größer oder gleich 12 Tonnen beginnt die Eingabe automatisch bei der Abfrage der Achszahl.

Grundig/BOSCH ↓

Wählen Sie mit den Pfeiltasten ▲ ▼ (bei Grundig) und ◀ ▶ (beim BOSCH-Fahrzeuggerät) zwischen [<12t] (kleiner 12 Tonnen) und [>=12t] (größer oder gleich 12 Tonnen) aus. Bestätigen Sie das richtige Gewicht mit OK.

Continental ↓

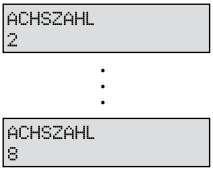
Wählen Sie mit der Taste ▸ zwischen [<12t] (kleiner 12 Tonnen) und [>=12t] (größer oder gleich 12 Tonnen) aus. Bestätigen Sie das richtige Gewicht mit [OK].

Bei einer Gewichtsklasse von [<12t] (kleiner 12 Tonnen) wird keine Maut auf mautpflichtigen Straßen innerhalb Deutschlands erhoben. Auf dem Display erscheint automatisch die Anzeige „AUTOMATISCHE ERHEBUNG INAKTIV“ und die rote LED leuchtet.

(A) Die Mautentrichtung in Österreich erfolgt unabhängig von der Gewichtseinstellung, erfordert aber die korrekte Angabe der Achszahl. Die Achszahl können Sie im Menüpunkt „ACHSZAHL“ jederzeit ändern.
Die für Österreich geltende korrekte Ermittlung der Achzahl (Deklaration der Fahrzeugkategorie) entnehmen Sie bitte der „Mautordnung für die Autobahnen und Schnellstraßen Österreichs“ in der jeweils geltenden Fassung, die Sie jederzeit unter www.asfinag.at einsehen können.

Achszahl

Im Display erscheint automatisch die zuletzt eingestellte Achszahl.



Grundig/BOSCH ↓

Wählen Sie mit den Pfeiltasten ▲ ▼ (bei Grundig) und ◀ ▶ (beim BOSCH-Fahrzeuggerät) zwischen minimal 2 und maximal 8 Achsen aus. Bestätigen Sie die richtige Achszahl mit OK.

Continental ↓

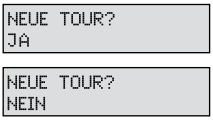
Wählen Sie mit der Taste ▶ zwischen minimal 2 und maximal 8 Achsen aus. Bestätigen Sie die richtige Achszahl mit OK.

Bitte beachten Sie, dass Sie keine Achszahl einstellen können, die kleiner ist als die auf Ihrer Fahrzeugkarte registrierte Anzahl an Achsen.

Tourdaten

In Deutschland kann der angefallene Mautbetrag innerhalb einer Tour vom Fahrzeuggerät summiert werden. Mit dieser Funktion wählen Sie aus, ob Sie nach Fahrtantritt eine neue Tour starten oder die aktuelle Tour fortsetzen möchten.

A Für die Mauterhebung in Österreich steht diese Funktion nicht zur Verfügung.



Grundig/BOSCH ↓

Wählen Sie mit den Pfeiltasten ▲ ▼ (bei Grundig) und ◀ ▶ (beim BOSCH-Fahrzeuggerät) zwischen JA für den Beginn einer neuen Tour oder NEIN für die Fortführung der aktuellen Tour. Bestätigen Sie die gewünschten Tourdaten mit OK.

Continental ↓

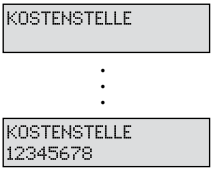
Wählen Sie mit der Taste ▶ zwischen JA für den Beginn einer neuen Tour oder NEIN für die Fortführung der aktuellen Tour. Bestätigen Sie die gewünschten Tourdaten mit OK.

Bei der Auswahl JA wird der Gesamtmautbetrag im Display zurückgesetzt und startet mit € 00,00. Bei der Auswahl NEIN werden die Streckenteilbeträge weiter auf den Gesamtmautbetrag addiert.

Mit der Auswahl NEIN wechselt das Fahrzeuggerät automatisch in die Betriebsanzeige. Die Eingaben für eine Kostenstelle entfallen; die gegebenenfalls bei der vorherigen Tour eingegebene Kostenstelle wird übernommen.

Kostenstelle

Sie haben die Möglichkeit, für Ihre Tour eine Kostenstelle einzugeben.



Grundig/BOSCH

Die erste Ziffer Ihrer Kostenstelle geben Sie mit der Taste ▲ oder ▼ ein. Zur nächsten Ziffer wechseln Sie mit der Taste ▶. Zur Eingabe weiterer Ziffern wiederholen Sie diese Systematik. Um Eingaben zu korrigieren, wechseln Sie mit der Taste ◀ zu den zuvor eingegebenen Ziffern. Bestätigen Sie die gewünschte Kostenstelle mit OK.

Continental

Die erste Ziffer Ihrer Kostenstelle geben Sie mit der Taste ▶ ein. Zur nächsten Ziffer wechseln Sie mit der Taste OK. Zur Eingabe weiterer Ziffern wiederholen Sie diese Systematik. Zur Korrektur der vorherigen Ziffer wählen Sie mit der Taste ▶ die Funktion ← aus und bestätigen Sie anschließend mit OK. Mit der Taste ▶ können Sie nun die vorherige Ziffer korrigieren. Bestätigen Sie die gewünschte Kostenstelle mit OK.

Es können maximal 8 Ziffern für eine Kostenstelle eingegeben werden.

Bei BOSCH- und Grundig-Fahrzeuggerät:

Die Abfrage der Nutzerdaten wird nicht mehr angezeigt, sobald sich das Fahrzeug in Bewegung setzt. Ab einer Geschwindigkeit von 18 km/h wechselt die Displayanzeige automatisch in den Betriebsmodus und es werden die eingestellte Achszahl und das Gewicht der vorherigen Tour übernommen.

Nur beim Continental-Fahrzeuggerät:

Die Abfrage der Nutzerdaten wird nicht mehr angezeigt, sobald sich das Fahrzeug länger als drei Sekunden in Bewegung befindet. Die Displayanzeige wechselt automatisch in den Betriebsmodus und es werden die eingestellte Achszahl und das Gewicht der vorherigen Tour übernommen.

4.2 Dienste zur Mauterfassung in Deutschland und Österreich

(A) Ist Ihr Fahrzeuggerät für die Mauterfassung in Deutschland und Österreich freigeschaltet, wechselt der Betriebsmodus des Fahrzeuggerätes nach einem Grenzwechsel automatisch in den jeweiligen Dienst des Landes, in dem Sie sich befinden. Informationen zum Dienststatus erhalten Sie im Menü „Dienste“:

Grundig/BOSCH ↓

MENUE
DIENSTE

DIENSTE
DE AKTIV

DIENSTE
AT AKTIV

Wählen Sie das Menü des Fahrzeuggerätes mit der Taste Menu an. Beim BOSCH-FzG mit OK. Mit der Taste ▲ oder ▼ blättern Sie zwischen den verschiedenen Menüfunktionen bis zur Anzeige „DIENSTE“. Mit OK wechseln Sie in das Menü „DIENSTE“. Im Menü „DIENSTE“ wird Ihnen der aktuelle Betriebsmodus „DE AKTIV“ für Deutschland oder „AT AKTIV“ für Österreich angezeigt.

Mit der Taste C wechseln Sie von den aufgerufenen Untermenüs zurück zum Hauptmenü. Mit der Taste Menu bzw. C (beim BOSCH-Fahrzeuggerät) wechseln Sie vom Hauptmenü zurück zur Betriebsanzeige.

Continental ↓

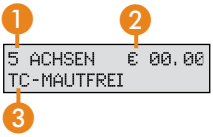
Zum Aufrufen des Menüs drücken Sie im Betriebsanzeigenmodus so oft die Taste ▶, bis im Display MENUE erscheint. Bestätigen Sie MENUE mit OK. Das Fahrzeuggerät wechselt automatisch in das Hauptmenü. Bei aufgerufenem Menü blättern Sie mit der Taste ▶ bis zur Anzeige „DIENSTE“. Mit OK wechseln Sie in das Menü „DIENSTE“. Im Menü „DIENSTE“ wird Ihnen der aktuelle Betriebsmodus „DE AKTIV“ für Deutschland oder „AT AKTIV“ für Österreich angezeigt. Mit OK wechselt das Fahrzeuggerät zurück ins Hauptmenü.

Zum Verlassen des Menüs drücken Sie so oft die Taste ▶, bis „MENUE ZURUECK“ erscheint. Bestätigen Sie „MENUE ZURUECK“ mit OK. Das Continental Fahrzeuggerät wechselt automatisch zurück in die Betriebsanzeige.

4.3 Betriebsanzeigen

4.3.1 Betriebsanzeigen auf Strecken innerhalb Deutschlands

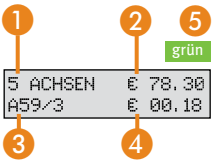
Mautfreie Strecke



Sie befinden sich auf einer mautfreien Strecke in Deutschland.

① zuletzt eingestellte Achszahl
② Gesamtmautbetrag
③ Mautinformationen zur aktuellen Strecke

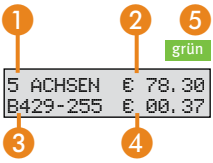
Mautpflichtige Strecke auf einer Bundesautobahn



Sie befinden sich auf einer mautpflichtigen Autobahnstrecke innerhalb Deutschlands.

① zuletzt eingestellte Achszahl
② Gesamtmautbetrag
③ Befahrene Autobahn mit nächster Anschlussstelle
④ Streckenteilbetrag
⑤ LED grün (betriebsbereit)

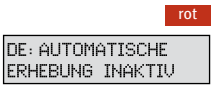
Maut auf Bundesstrassen



Sie befinden sich auf einer mautpflichtigen Bundesstrasse innerhalb Deutschlands.

① zuletzt eingestellte Achszahl
② Gesamtmautbetrag
③ Befahrene Bundesstrasse mit Bundesstrassennummer
④ Streckenteilbetrag
⑤ LED grün (betriebsbereit)

Automatische Erhebung inaktiv



In folgenden Fällen ist das Gerät betriebsbereit, obwohl keine automatische Mauterhebung stattfindet:

1. Es wurde ein maximal zulässiges Gesamtgewicht von <12t eingestellt.
2. Es wurde im Untermenü „MAUTERHEBUNG“ die Einstellung „MAUTERHEBUNG MANUELL“ eingestellt. In diesem Fall buchen Sie manuell über Internet oder Mautstellen-Terminal.

4.3.2 Betriebsanzeigen auf Strecken innerhalb Österreichs

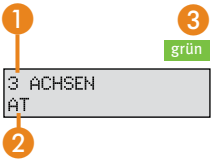
A

Die Mauterhebung mit dem Fahrzeuggerät auf den mautpflichtigen Straßen in Österreich erfolgt ausschließlich über akustische Signale. Die Tonsignale sind nicht abschaltbar. LED-und Displayanzeigen des Fahrzeuggeräts vermitteln keine Informationen zur Mauterhebung auf diesen Strecken.

Das Fahrzeuggerät sendet jeweils ein Tonsignal nach erfolgreicher Mautentrichtung beim Passieren einer Mautbrücke aus. Falls das Fahrzeuggerät gesperrt ist, werden vier Tonsignale hintereinander ausgegeben. Falls bei Passieren einer Mautbrücke in Österreich kein Tonsignal ertönt, hat wahrscheinlich keine Mautentrichtung stattgefunden. Entrichten Sie die fehlenden Mautbeträge an einer GO-Vertriebsstelle nach. An der GO-Vertriebsstelle können Sie im Falle eines dauerhaften Ausfalls des Fahrzeuggerätes jederzeit eine GO-Box erhalten.

A

Dienstgebiet Österreich – mit aktiviertem Dienst AT



Sie befinden sich im Dienstgebiet Österreich und haben Ihr Toll Collect-Fahrzeuggerät für die österreichische Mauterhebung registrieren lassen.

① zuletzt eingestellte Achszahl
② Länderkürzel/Landesbezeichnung Österreich
③ LED grün (ohne Bedeutung)

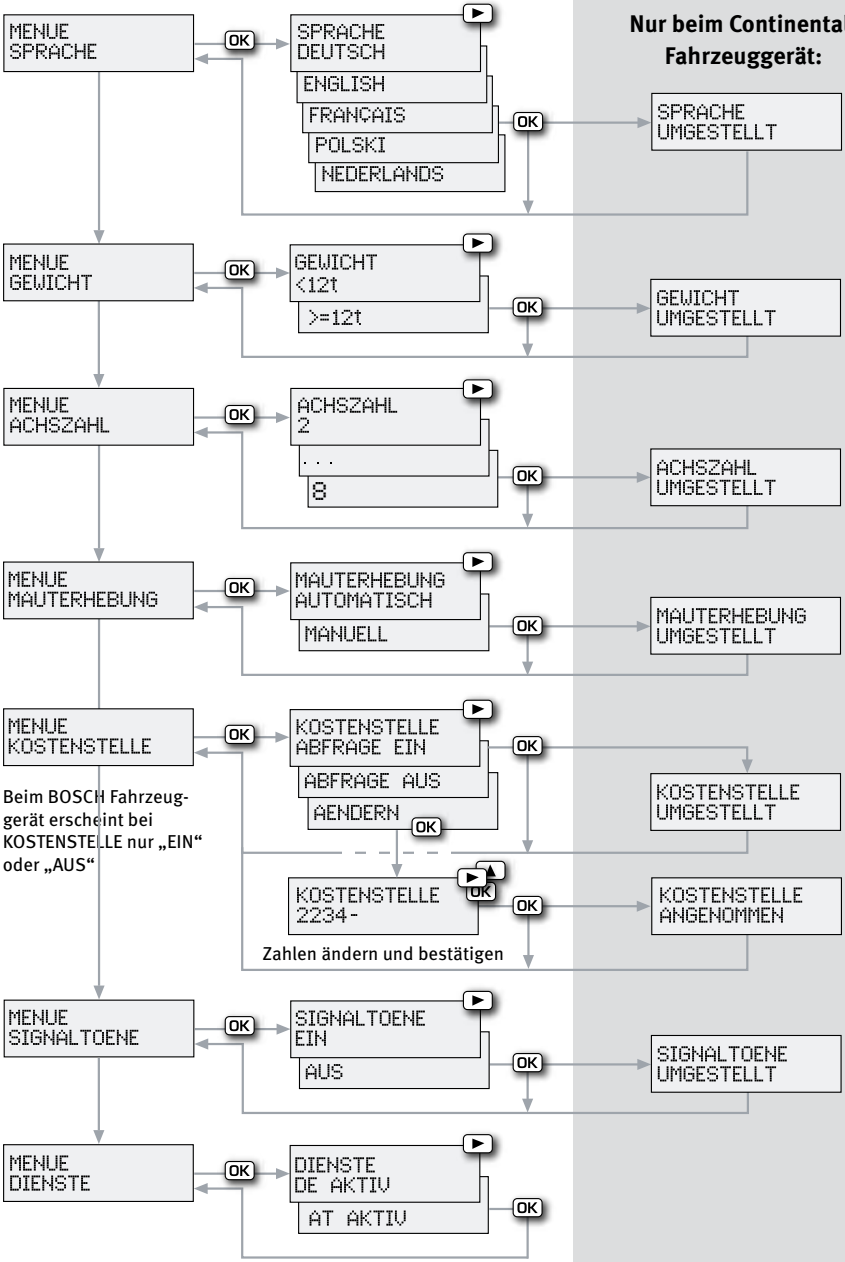
A

Dienstgebiet Österreich – ohne optionalen Dienst AT

Sie befinden sich im Dienstgebiet Österreich, haben Ihr Toll Collect-Fahrzeuggerät aber nicht für die österreichische Mauterhebung registrieren lassen.

① zuletzt eingestellte Achszahl
② Es erfolgt keine Mauterhebung mit dem Fahrzeuggerät
③ LED grün (ohne Bedeutung)

4.4 Menüeinstellungen



Beim BOSCH Fahrzeuggerät erscheint bei KOSTENSTELLE nur „EIN“ oder „AUS“

Continental

Nur beim Continental-Fahrzeuggerät:

Bei einem betriebsbereiten Fahrzeuggerät haben Sie die Möglichkeit, im Menü verschiedene Einstellungen nach Ihren Wünschen vorzunehmen.

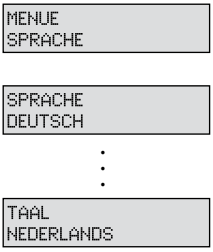
Bedienen Sie das Menü grundsätzlich nur bei stehendem Fahrzeug.

	Grundig/BOSCH ↓	Continental ↓
Hauptmenü aufrufen	Wählen Sie das Hauptmenü mit der Taste Menu an (verwenden Sie OK beim BOSCH-Fahrzeuggerät).	Zum Aufrufen des Hauptmenüs drücken Sie im Betriebsanzeigenmodus so oft die Taste ▶, bis MENUE im Display erscheint. Bestätigen Sie MENUE mit OK.
Navigieren im Untermenü	Mit den Tasten ◀ ▶ (Grundig Fahrzeugerät) oder ◀ ▶ (beim BOSCH-Fahrzeuggerät) blättern Sie zwischen den verschiedenen Menüfunktionen. Mit OK wechseln Sie in das gewünschte Untermenü.	Bei aufgerufenem Menü blättern Sie mit der Taste ▶ zwischen den verschiedenen Menüfunktionen. Mit OK wechseln Sie in das gewünschte Untermenü. Die gewünschte Funktion stellen Sie mit der Taste ▶ ein. Bestätigen Sie die gewünschte Funktion mit OK. Zum Einstellen weiterer Funktionen wiederholen Sie diese Systematik.
Hauptmenü verlassen	Mit der Taste C wechseln Sie von den aufgerufenen Untermenüs zurück zum Hauptmenü. Mit der Taste Menu (C beim BOSCH-Fahrzeuggerät) wechseln Sie vom Hauptmenü zurück zur Betriebsanzeige.	Zum Verlassen des Menüs drücken Sie so oft die Taste ▶, bis „MENUE ZURUECK“ erscheint. Bestätigen Sie „MENUE ZURUECK“ mit OK. Das Continental Fahrzeuggerät wechselt automatisch zurück in die Betriebsanzeige.

Bei Continental- und Grundig-Fahrzeuggerät:

Wird nach dem Aufrufen des Menüs länger als 10 Sekunden keine Taste gedrückt, oder falls sich das Fahrzeug bei aufgerufenem Menü in Bewegung setzt, wechselt das Gerät automatisch in die Betriebsanzeige.

Menü Sprache



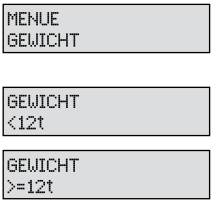
Grundig/BOSCH

Im Menü „SPRACHE“ wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ zwischen „DEUTSCH, ENGLISH, FRANÇAIS, POLSKI oder NEDERLANDS“ aus. Bestätigen Sie die gewünschte Sprache mit OK.

Continental

Im Menü „SPRACHE“ wählen Sie mit der Taste ▶ zwischen „DEUTSCH, ENGLISH, FRANÇAIS POLSKI oder NEDERLANDS“ aus. Bestätigen Sie die gewünschte Sprache mit OK. Im Display erscheint „SPRACHE UMGESTELLT“ und das Gerät wechselt automatisch zurück ins Hauptmenü

Menü Gewicht



Grundig/BOSCH

Im Menü „GEWICHT“ wählen Sie bei Grundig mit den Pfeiltasten ▲ ▼ und beim BOSCH-Fahrzeuggerät mit ◀ ▶ jeweils <12t (kleiner 12 Tonnen) oder >=12t (größer oder gleich 12 Tonnen) aus. Bestätigen Sie das richtige Gewicht mit OK.

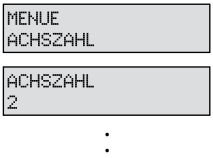
Continental

Im Menü „GEWICHT“ wählen Sie mit der Taste ▶ zwischen <12t (kleiner 12 Tonnen) und >=12t (größer oder gleich 12 Tonnen) aus. Bestätigen Sie das richtige Gewicht mit OK. Im Display erscheint „GEWICHT UMGESTELLT“ und das Gerät wechselt automatisch zurück ins Hauptmenü.

Bei einer Gewichtsklasse von <12t (kleiner 12 Tonnen) wird keine Maut auf mautpflichtigen Straßen innerhalb Deutschlands erhoben. Auf dem Display erscheint automatisch die Anzeige „DE: AUTOMATISCHE ERHEBUNG INAKTIV“ und die rote LED leuchtet.

Menü Achszahl

Die bei der Benutzerdateneingabe eingestellte Anzahl der Achsen können Sie im Menü „ACHSZAHL“ ändern.



Grundig/BOSCH

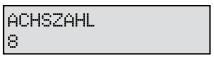
Zur Änderung der Achszahl wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ zwischen minimal 2

Continental

Sie wählen mit der Taste ▶ zwischen minimal 2 und maximal 8 Achsen aus. Bestätigen

(Fortsetzung →)

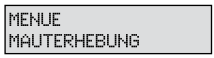
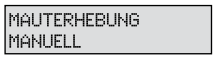
(Fortsetzung)

Grundig/BOSCH	Continental
:  und maximal 8 Achsen aus. Bestätigen Sie die richtige Achszahl mit OK.	Sie die richtige Achszahl mit OK. Im Display erscheint „ACHSZAHL UMGESTELLT“ und das Gerät wechselt automatisch zurück ins Hauptmenü.

Bitte beachten Sie, dass Sie keine Achszahl einstellen können, die kleiner ist als die auf der Fahrzeugkarte registrierte Anzahl an Achsen.

Menü Mauterhebung

Die automatische Mauterhebung mit dem Fahrzeuggerät kann bei Bedarf für das deutsche Streckennetz abgeschaltet werden. In Österreich bleibt die Mauterhebung durch das Fahrzeuggerät stets aktiviert, sofern das Fahrzeuggerät für den Dienst für Österreich freigeschaltet ist.

Grundig/BOSCH	Continental
  Im Menü „MAUTERHEBUNG“ wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ zwischen dem automatischen und dem manuellen Mauterhebungsverfahren. Bestätigen Sie das gewünschte Mauterhebungsverfahren mit OK. Bei der Einstellung „MAUTERHEBUNG MANUELL“ erscheint auf dem Display automatisch die Anzeige „DE: AUTOMATISCHE ERHEBUNG INAKTIV“ und die rote LED leuchtet.	Im Menü „MAUTERHEBUNG“ wählen Sie mit der Taste ▶ zwischen dem automatischen und dem manuellen Mauterhebungsverfahren. Bestätigen Sie das gewünschte Mauterhebungsverfahren mit OK. Im Display erscheint „MAUTERHEBUNG UMGESTELLT“ und das Gerät wechselt automatisch zurück ins Hauptmenü. Bei der Einstellung „MAUTERHEBUNG MANUELL“ erscheint auf dem Display automatisch die Anzeige „DE: AUTOMATISCHE ERHEBUNG INAKTIV“ und die LED leuchtet rot.

Beim manuellen Mauterhebungsverfahren in Deutschland buchen Sie manuell über Internet oder Mautstellen-Terminal.

Menü Kostenstelle

Sie haben die Möglichkeit, die Abfrage einer Kostenstelle entweder zu aktivieren oder auszuschalten sowie eine vorhandene Kostenstelle zu ändern. Sie können maximal 8 Ziffern für eine Kostenstelle eingeben.

	Grundig/BOSCH ↓	**Continental** ↓
MENUE KOSTENSTELLE	Im Menü „KOSTENSTELLE“ wählen Sie mit der Taste ◄ oder ► zwischen „ABFRAGE EIN“, „ÄNDERN“ und „ABFRAGE AUS“. Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung mit OK.	Im Menü „KOSTENSTELLE“ wählen Sie mit der Taste Taste ► zwischen „ABFRAGE EIN“, „AENDERN“ und „ABFRAGE AUS“. Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung mit OK. Bei „ABFRAGE EIN“ und „ABFRAGE AUS“ erscheint im Display „KOSTENSTELLE UMGESTELLT“ und das Gerät wechselt automatisch zurück ins Hauptmenü.
KOSTENSTELLE ABFRAGE AUS KOSTENSTELLE ABFRAGE EIN		
KOSTENSTELLE ÄNDERN KOSTENSTELLE 12345678	Zur Änderung einer Kostenstelle gehen Sie folgendermaßen vor: Die erste Ziffer Ihrer Kostenstelle geben Sie mit der Taste Taste ▲ oder ▼ ein. Zur nächsten Ziffer wechseln Sie mit der Taste ►. Zur Eingabe weiterer Ziffern wiederholen Sie diese Systematik. Um Zahlen zu korrigieren, wechseln Sie mit der Taste ◄ zu den zuvor eingegebenen Ziffern. Bestätigen Sie die gewünschte Kostenstelle mit OK.	Zur Änderung einer Kostenstelle gehen Sie folgendermaßen vor: Die erste Ziffer Ihrer Kostenstelle geben Sie mit der Taste ►. Zur nächsten Ziffer wechseln Sie mit OK. Zur Eingabe weiterer Ziffern wiederholen Sie diese Systematik. Zur vorherigen Ziffer wählen Sie mit der Taste ► die Funktion ← aus und bestätigen sie anschließend mit OK. Mit der Taste ► können Sie nun die vorherige Ziffer korrigieren. Nach Eingabe der gewünschten Kostenstelle bestätigen Sie Ihre Eingaben mit OK. Im Display erscheint „KOSTENSTELLE ANGENOMMEN“ und das Gerät wechselt automatisch zurück ins Hauptmenü.

Bei Eingabe einer neuen Kostenstelle wird der Gesamtmautbetrag im Display zurückgesetzt und startet mit € 00.00.

Menü Signaltöne

A

Die Signaltöne zur erfolgreichen Quittierung der Mauterfassung können für die mautpflichtigen Straßen in Deutschland ausgeschaltet werden. In Österreich muss die Mauterfassung immer durch Töne signalisiert werden, die deshalb nicht abschaltbar sind.

Im Menü „SIGNALTÖNE“ können Sie die akustischen Signaltöne des Fahrzeuggerätes für mautpflichtige Straßen in Deutschland entweder ein- oder ausschalten.

Grundig/BOSCH ↓

MENUE
SIGNALTOENE

SIGNALTOENE
EIN

SIGNALTOENE
AUS

Im Menü „SIGNALTÖNE“ wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ zwischen den Funktionen „SIGNALTÖNE AN“ und „SIGNALTÖNE AUS“. Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung mit OK.

Continental ↓

Im Menü „SIGNALTOENE“ wählen Sie mit der Taste ▶ zwischen „SIGNALTOENE EIN“ und „SIGNALTOENE AUS“ aus. Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung mit OK. Im Display erscheint „SIGNALTOENE UMGESTELLT“ und das Gerät wechselt automatisch zurück ins Hauptmenü.

Warn- und Fehlermeldungen werden vom Fahrzeuggerät in allen Situationen trotz ausgeschalteter Signaltöne weiterhin akustisch gemeldet.

Menü Dienste

A

Ist Ihr Fahrzeuggerät für die Mauterfassung in Deutschland und Österreich freigeschaltet, wechselt der Betriebsmodus des Fahrzeuggerätes nach einem Grenzwechsel automatisch in den jeweiligen Dienst des Landes, in dem Sie sich befinden. Auf Ihrem Fahrzeuggerät verfügbare Dienste sehen Sie im im Menü „Dienste“:

Grundig/BOSCH ↓

MENUE
DIENSTE

Wählen Sie das Menü des Fahrzeuggerätes mit der Taste Menu (beim Grundig-Fahrzeuggerät) oder OK (beim BOSCH-Fahrzeuggerät) an. Mit der Taste ◀ oder ▶ blättern Sie zwischen den verschiedenen Menüfunktionen bis zur Anzeige „DIENSTE“.

Continental ↓

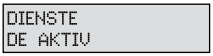
Zum Aufrufen des Menüs drücken Sie im Betriebsanzeigenmodus so oft die Taste ▶, bis im Display MENUE erscheint. Bestätigen Sie MENUE mit OK.

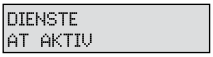
(Fortsetzung)

(Fortsetzung →)

Grundig/BOSCH ↓

Continental ↓





Mit OK wechseln Sie in das Untermenü „DIENSTE“. Im Menü „DIENSTE“ wird Ihnen der aktuelle Betriebsmodus „DE AKTIV“ für Deutschland oder „AT AKTIV“ für Österreich angezeigt.

Mit der Taste C wechseln Sie von den aufgerufenen Untermenüs zurück zum Hauptmenü. Mit der Taste Menü (C beim BOSCH-Fahrzeuggerät) wechseln Sie vom Hauptmenü zurück zur Betriebsanzeige.

Das Fahrzeuggerät wechselt automatisch in das Hauptmenü. Bei aufgerufenem Menü blättern Sie mit der Taste ▸ bis zur Anzeige „DIENSTE“. Im Menü „DIENSTE“ wird Ihnen der aktuelle Betriebsmodus „DE AKTIV“ für Deutschland oder „AT AKTIV“ für Österreich angezeigt. Mit OK wechselt das Fahrzeuggerät zurück ins Hauptmenü.

Zum Verlassen des Menüs drücken Sie so oft die Taste ▸, bis „MENUE ZURUECK“ erscheint. Bestätigen Sie „MENUE ZURUECK“ mit OK. Das Siemens Fahrzeuggerät wechselt automatisch zurück in die Betriebsanzeige.

Menü Service

Das Menü „SERVICE“ („SERVICEMENÜ“ bei BOSCH) ist durch eine PIN-Abfrage gesichert. Der Zugang bleibt ausschließlich den Toll Collect-Servicepartnern vorbehalten.

4.5 Warn- und Fehlermeldungen

Das Fahrzeuggerät überprüft automatisch bestimmte technische Voraussetzungen, die zu einer einwandfreien Funktionsweise für die Erhebung der Maut in Deutschland und Österreich notwendig sind. Sollten eine oder mehrere dieser Voraussetzungen gefährdet sein bzw. verloren gehen,

- ertönt ein akustisches Signal (Fehler-Ton)
- erscheint eine Fehlermeldung im Display, teilweise mit Diagnoseziffer
- leuchtet die LED rot (nur für die Mauterhebung in Deutschland von Bedeutung)

Zur genaueren Fehlersuche werden einige Fehlermeldungen zusätzlich mit einer Diagnoseziffer in Klammern nach der Displaymeldung angezeigt. Die Diagnoseziffer ist für den Servicepartner eine Hilfe zur Fehlerbehebung. Bitte merken Sie sich diese Ziffer und teilen Sie diese mit der genauen Displaymeldung dem Servicepartner mit. Bestätigen Sie alle Warn- oder Fehlermeldungen mit OK. Details zu Fehlermeldungen und ihrer Bedeutung für das jeweilige Dienstgebiet werden im Folgenden in diesem Dokument dargestellt.

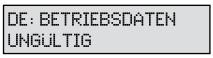
Mögliche Warn- und Fehlermeldungen sind entweder

1. Meldungen, die auf einen technischen Defekt des Fahrzeuggerätes und dessen Einbau hinweisen (Ihr Ansprechpartner ist in diesem Fall der Toll Collect- Servicepartner) oder
2. Meldungen, die den Dienst der Mauterhebung und dessen Verwaltung betreffen (Ihr Ansprechpartner ist in diesem Fall der Customer Service von Toll Collect).

4.5.1 Warn- und Fehlermeldungen bei technischen Defekten

Ungültige Betriebsdaten

rot



Die Meldung „DE: BETRIEBSDATEN UNGÜLTIG“ erscheint, wenn keine gültigen Betriebsdaten für das automatische Mauterhebungssystem in Deutschland vorliegen. Diese Meldung ist nur für die Mauterhebung in Deutschland von Bedeutung. In Österreich kann die Maut trotz dieser Fehlermeldung weiterhin störungsfrei erhoben werden.

Die Aktualisierung der Betriebsdaten erfolgt automatisch bei jedem Startvorgang des Fahrzeuggerätes. Bitte führen Sie nach Erscheinen der Meldung „DE: BETRIEBSDATEN UNGÜLTIG“ einen Zündwechsel durch und überprüfen Sie, ob sich die Betriebsdaten aktualisiert haben. Erscheint nach 24 Stunden und nach mehrfach durchgeführten Startvorgängen noch immer „DE: BETRIEBSDATEN UNGÜLTIG“, wenden Sie sich bitte an Ihren Toll Collect- Servicepartner.

Bei ungültigen Betriebsdaten ist das Fahrzeuggerät auch bei der Einfahrt von Österreich nach Deutschland für das automatische Mauterhebungssystem in Deutschland nicht betriebsbereit. Bitte führen Sie vor dem Grenzübertritt einen Zündwechsel durch und überprüfen Sie, ob sich die Betriebsdaten aktualisiert haben. Bleibt das Problem auch nach einem erneuten Startvorgang des Fahrzeuggeräts vor Grenzübertritt bestehen, buchen Sie manuell über Internet oder Mautstellen-Terminal.

GPS Fehler

rot

A

Die Meldung „DE: GPS FEHLER – SERVICE“ plus Diagnoseziffer erscheint bei gestörtem GPS- (Global Positioning System) Empfang. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Toll Collect- Servicepartner. Diese Meldung ist nur für die Mauterhebung in Deutschland von Bedeutung. In Österreich kann die Maut trotz dieser Fehlermeldung weiterhin störungsfrei erhoben werden, sofern die Fehlermeldung erst nach erkannter Einfahrt nach Österreich auftritt.

Bei gestörtem GPS-Empfang ist das Fahrzeuggerät auch bei der Einfahrt von Österreich nach Deutschland für das automatische Mauterhebungssystem in Deutschland nicht betriebsbereit. Bleibt das Problem auch nach einem erneuten Startvorgang des Fahrzeuggeräts vor Grenzübertritt bestehen, buchen Sie manuell über Internet oder Mautstellen-Terminal.

Gerät defekt

rot

Die Meldung „GERÄT DEFEKT – SERVICE“ plus Diagnoseziffer erscheint, wenn eine technische Störung des Fahrzeuggerätes vorliegt. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Toll Collect-Servicepartner.

Bei defektem Gerät ist das Fahrzeuggerät für das automatische Mauterhebungssystem nicht betriebsbereit. Buchen Sie daher in Deutschland manuell über Internet oder Mautstellen-Terminal. Innerhalb Österreichs muss in diesem Fall eine GO-Box erworben werden.

A

GSM Fehler

rot

A

Die Meldung „GSM – FEHLER SERVICE“ plus Diagnoseziffer erscheint, wenn das Fahrzeuggerät nur über eingeschränkten oder keinen Zugang zum GSM- Netz (Global System for Mobile Communication) verfügt. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Toll Collect-Servicepartner. In Österreich kann die Maut trotz dieser Fehlermeldung weiterhin störungsfrei erhoben werden, sofern die Fehlermeldung erst nach erkannter Einfahrt nach Österreich auftritt.

Das Fahrzeuggerät ist nicht betriebsbereit. Buchen Sie daher in Deutschland manuell über das Internet oder ein Mautstellen-Terminal.

DSRC-Modul defekt

rot

A

Die Meldung „DSRC DEFEKT SERVICE“ plus Diagnoseziffer erscheint bei einem defekten DSRC-Modul. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Toll Collect-Servicepartner.

Das Fahrzeuggerät ist nicht betriebsbereit. Buchen Sie daher in Deutschland manuell über das Internet oder ein Mautstellen-Terminal. Innerhalb Österreichs muss in diesem Fall eine GO-Box erworben werden.

4.5.2 Warn- und Fehlermeldungen zum Mauterhebungsdienst

Kreditrahmen überprüfen

grün

Bei der Meldung „KREDITRAHMEN ÜBERPRÜFEN“ veranlassen Sie bitte unverzüglich die Überprüfung des Mautkreditkontos. Wenden Sie sich hierzu an den Customer Service von Toll Collect. Das Fahrzeuggerät bleibt für eine gewisse Zeit weiterhin für das automatische Mauterhebungssystem betriebsbereit.

Gerät gesperrt

rot

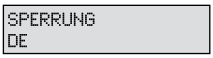
Die Meldung „GERÄT GESPERRT“ erscheint, wenn der Betreiber eine Sperrung des Fahrzeuggerätes für alle Dienste in Deutschland und Österreich veranlasst hat. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte direkt an den Customer Service von Toll Collect.

A

Das Fahrzeuggerät ist nicht betriebsbereit. Buchen Sie daher in Deutschland manuell über das Internet oder ein Mautstellen-Terminal. Innerhalb Österreichs muss in diesem Fall eine GO-Box erworben werden.

Sperrung DE

rot

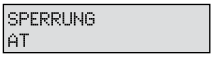


Die Meldung „SPERRUNG DE“ erscheint, wenn der Betreiber eine Sperrung des Fahrzeuggerätes für die Mauterfassung in Deutschland veranlasst hat. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte direkt an den Customer Service von Toll Collect.

Das Fahrzeuggerät ist nicht betriebsbereit. Buchen Sie daher in Deutschland manuell über das Internet oder ein Mautstellen-Terminal. In Österreich kann die Maut trotz dieser Meldung weiterhin störungsfrei erhoben werden.

Sperrung AT

rot



Die Meldung „SPERRUNG AT“ erscheint, wenn der Betreiber eine Sperrung des Fahrzeuggerätes für die Mauterfassung in Österreich aus technischen Gründen veranlasst hat. Diese Warnmeldung wird von vier Signaltönen akustisch unterstützt. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte direkt an Ihren Toll Collect-Servicepartner.

Das Fahrzeuggerät ist nicht betriebsbereit. Innerhalb Österreichs muss in diesem Fall eine GO-Box erworben werden. In Deutschland kann die Maut trotz dieser Fehlermeldung weiterhin störungsfrei erhoben werden, sofern die Fehlermeldung erst nach erkannter Einfahrt nach Deutschland auftritt.